

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

2. Spieltag Rückrunde Saison 2010 / 2011

Bezirksklasse 6: CVJM Kelzenberg I – TuS Neuss Reuschenberg I 9:5

Gegen den Tabellenvorletzten Reuschenberg musste der CVJM Kelzenberg lange um den Sieg zittern. Bereits in den Doppelspielen zeigte sich, dass dieses Spiel für Kelzenberg kein Spaziergang werden wird. Von 14 gespielten Sätzen endeten 11 Sätze mit nur zwei Punkten Unterschied. Kelzenberg konnte zwei Siege für sich verbuchen. In der 1. Einzelrunde verliefen die Spiele in den drei Paarkreuzen jeweils ausgeglichen. Trotz einer 2:0 Satz-Führung musste Elmar Brunn seinem Gegenspieler zum Sieg gratulieren, wobei er im Ende des 4. Satzes etwas unglücklich agierte und eine sich anbietende Siegchance nicht verwertete. Diese Niederlage konnte Thorsten Schlangen mit einem ungefährdeten Sieg gegen den in Kelzenberg wohnenden Spitzenspieler von Reuschenberg, Miro Rafaneli, wett machen. Nach einer Niederlage von Andre Buntenbroich und einem Sieg von Andreas Schürings im mittleren Paarkreuz lautete der Zwischenstand 4:3 für Kelzenberg. Anschließend rechnete man damit, dass sich Kelzenberg entscheidend absetzen könnte. Aber Frank Jansen läuft immer noch ein wenig seiner Form hinterher und musste erneut eine eher unerwartete Viersatz-Niederlage hinnehmen. Den Halbzeitstand von 5:4 für Kelzenberg konnte Heinrich Winkler mit einem überzeugenden Sieg sicherstellen. Im Spitzenspiel des Tages lieferten sich Brunn und Rafaneli einen heißen Kampf. Das Spiel ging über fünf Sätze, wobei die ersten drei Sätze jeweils in der Verlängerung entschieden wurden und der 4. und 5. Satz jeweils mit 11:9 endeten. Zunächst lag Brunn mit 0:2 im Hintertreffen und hatte in den folgenden Sätzen dann aber am Ende jeweils die Nase vorn. An der Nachbarplatte traf Schlangen auf einen ebenbürtigen Gegner, den er im 5. Satz mit 11:1 deklassieren konnte. Somit baute Kelzenberg die Führung auf 7:4 aus. Buntenbroich unterliefen auch im 2. Einzel zu viele eigene Fehler, so dass auch dieses Spiel verloren ging. Nach knapp verlorenem 1. Satz steigerte sich der an diesem Abend unbezwingbare Schürings und gewann die beiden folgenden Sätze deutlich. Mit dieser Führung im Nacken zeigte er sich dann im 4. Satz sehr angriffslustig und ging schnell mit 9:3 in Führung. Nachdem er allerdings einen Angriffsball seines Gegners weit abseits der Platte so gerade eben noch retournieren konnte und für den nächsten als Stoppball gespielten Ball nicht mehr rechtzeitig an die Platte zurückkam, verlor Schürings ein wenig die Linie. Erst in der Satzverlängerung konnte er den nötigen Punktvorsprung erspielen. Ein Dreisatz-Sieg von Jansen sicherte Kelzenberg den 9:5 Sieg. Mit 11:11 Punkten liegt Kelzenberg nunmehr auf dem 6. Tabellenplatz.

Nächste Woche steigt nun das Lokalduell gegen den favorisierten Tabellenzweiten aus Gierath.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen (2), Andreas Schürings (2), Frank Jansen (1), Heinrich Winkler (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (1), Andre Buntenbroich/Andreas Schürings (1)

Kreisliga: TuS Germania Hackenbroich - CVJM Kelzenberg II 8:8

Der Tabellensiebte auswärts beim Tabellendritten ohne die ersten 3; der Gegner in Bestbesetzung, dazu das Hinspiel daheim verloren – viel ungünstiger können die Konstellationen kaum sein. Deshalb führen die 2.Herren des CVJM mit der Erwartung nach Dormagen, wenigstens einige Pünktchen gegen die hauptsächlich mit Noppen agierenden

Hackenbroicher mitzubekommen. Doch schon in den Doppeln zeigte sich, dass der Gegner auch nur mit Wasser kochte. Zwar gingen die beiden ersten Doppel jeweils im vierten Satz verloren, doch das uneingespielte Ersatzdoppel Längen/Moesges hielt die Kelzenberger auf Schlagdistanz. Frank Finken, vom unteren ins obere Paarkreuz hoch katapultiert, hatte zwar gegen die Nr.1 aus Hackenbroich das Nachsehen, doch Volker Bachmann puschte sich in seinem Einzel hochmotiviert zu einem knappen Fünfsatzsieg. In der Mitte dann zwei glasklare Siege von Heinz Peter Conen und Hans Willi Koenen; unten glückte Wilfried Längen durch einen Sieg im fünften Satz die Niederlage von Matthias Moesges wieder aus. 5:4 für Kelzenberg nach der ersten Runde und es ging erst mal gut weiter. Volker Bachmann, als Nr.1 natürlich in besonderer Verantwortung, schaffte erneut einen Sieg im Entscheidungssatz mit 2 Punkten Unterschied und auch Frank Finken glückte einen 0:2 Satzrückstand wieder aus. Doch im fünften Satz reichte es für ihn dann doch nicht zum Sieg. Hans-Willi Koenen und Heinz Peter Conen demonstrierten anschließend erneut ihre Stärke und brachten den CVJM damit sogar mit 3 Punkten in Führung. Zum Gesamtsieg reichte es dennoch nicht für die Kelzenberger, denn in den restlichen Begegnungen dominierte der Gastgeber und holte sich damit das Unentschieden. Noch ganz mitgenommen vom Schlussspiel und etwas verwirrt durch das hin- und herwogende Match gratulierte Frank Finken den Hackenbroichern zum Sieg und wurde erst unter der Dusche aufgeklärt (natürlich nur darüber, dass es für den CVJM doch zum Remis gereicht hatte.)

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Volker Bachmann (2), Hans-Willi Koenen (2), Heinz Peter Conen (2), Wilfried Längen (1)

im Doppel: Wilfried Längen / Matthias Moesges(1)

2. HKK 1: TuS Germania Hackenbroich II - CVJM Kelzenberg III 1:9

Deutlicher können zwei aufeinander folgende Spiele fast nicht sein: Nach der 2:9 Niederlage vom Freitag gegen den Tabellenersten gab es nur drei Tage später einen ungefährdeten 9:1 Sieg gegen den Tabellenletzten. Hier gibt es innerhalb einer Klasse schon deutliche Unterschiede.

Hackenbroich II konnte zwar längere Zeit, vor allem in den beiden ersten Doppeln, mithalten und hätte mindestens auch eins gewinnen können, am Ende waren aber viele Spiele zu deutlich, als dass sie der Dritten aus Kelzenberg überhaupt hätten gefährlich werden können.

Wilfried Längen zeigte sich in bestechender Form und gewann oben beide Spiele. Ralf Pöstges konnte nicht an die Leistung vom vergangenen Spieltag anknüpfen, strahlte nach einem harten Arbeitstag auch nicht die gewohnte Souveränität aus.

Ralf van der Mirden, der seit über einem halben Jahr wieder ins Training mit eingestiegen ist, gewann sein Spiel souverän ebenso wie das Doppel an der Seite von Dirk Ischen.

Probleme hatte später nur der ein oder andere Kelzenberger mit der Temperatur seines wohlverdienten „isotonischen“ Getränkes.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

Im Einzel: Wilfried Längen (2), Hans-Gerd Schumacher (1), Frank Dahmen (1), Dirk Ischen (1), Ralf van der Mirden (1)

Im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1), Ralf Pöstges / Hans-Gerd Schumacher (1), Dirk Ischen / Ralf van der Mirden (1)

3.HKK 3: FSG Theo Neuss - CVJM Kelzenberg IV 7:7

Für die 4. Mannschaft wurde es das erwartet schwere Spitzenspiel gegen Theo Neuss. Beide Teams in Bestbesetzung, entwickelte sich ein ausgeglichenes Match! Steurer/Dürselen konnten ihr Doppel in vier Sätzen gewinnen, wogegen Moesges/Coumans M. in vier Sätzen verloren. Die ersten vier Einzel endeten alle im fünften Satz, wobei Willibert, Claus und Marcel ihre Spiele gewinnen konnten. Matthias musste nach starker Leistung seinem Gegner gratulieren. Obwohl es um die Tabellenspitze ging, die Spiele sehr eng waren und es auch viele Netz- und Kantenbälle gab, war die Atmosphäre sehr locker und entspannt. Matthias verlor, wiederum nach starkem Spiel, sein Match gegen die Nummer 1 des Gegners. Willibert war gegen den Abwehrkünstler an Nummer 2 relativ chancenlos. Im unteren Paarkreuz ließen Claus und Marcel nichts anbrennen und schon stand es 6:4 für die Kelzenberger Jungs. Matthias, der mittlerweile ein „Sauerstoffzelt“ brauchte, hatte keine Luft mehr um die Nummer 3 zu schlagen, Claus und Marcel konnten gegen die Spieler im obere Paarkreuz keinen Punkt holen und so musste Willibert durch einen Sieg im letzten Spiel das Unentschieden sichern.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Willibert Steurer (2), Claus Dürselen (2), Marcel Coumans (2)

im Doppel: Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

3.HKK 4: CVJM Kelzenberg V – TTC BR Frimmersdorf-Neurath 6:8

In der 3.Kreisklasse ist das Wort Fairness noch kein leerer Begriff. Eigentlich hatte die Fünfte des CVJM das Spiel gegen Frimmersdorf am grünen Tisch (aber eben nicht an der grünen TT-Platte) gewonnen, denn der Gast wurde zur Halbserie umbesetzt ohne dies in der Vorwoche bei der Aufstellung zu berücksichtigen. Und obwohl die Kelzenberger die beiden Punkte im Aufstiegskampf gut gebrauchen könnten, einigte man sich mit Einverständnis des Staffelleiters auf ein Wiederholungsspiel. Dieses blieb im wahrsten Sinne des Wortes bis zum allerletzten Ballwechsel spannend, denn im letzten Spiel des Abends trafen die jeweiligen Altmeister aufeinander. Hier behielt Albert Lemke gegen Herbert Brunn mit zwei Punkten Vorsprung im fünften Satz die Oberhand und sicherte damit den knappen Sieg der Gäste, die im Umgang mit der Zelluloid-Kugel auch in der letzten Woche in der ersten Begegnung das bessere Ende für sich verbuchen konnten.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (1), Frank Bäume (2), Detlef Böcker (1), Herbert Brunn (1)

im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 4: SV Germania Grefrath II - CVJM Kelzenberg V 5:8

Durch das Wiederholungsspiel vom Montag eine Doppelbelastung für die Fünfte. Und obwohl erstmals Neuzugang Dominik Coumans in seiner Mannschaft an Brett 1 spielte und das Tabellenschlusslicht a: nur mit 3 Spielern antrat und sich b: ein Spieler beim Einspielen so verletzte, dass er seine Einzel kampflos abgab war diese Partie beileibe kein Selbstläufer. Der harte Fight von Montag steckte den älteren Herren wohl noch in den Knochen. Anders ist es kaum zu erklären, dass sowohl Detlef Böcker (mit Dominik im Doppel), als auch Peter Schiffer und Herbert Brunn ihre ersten Partien allesamt im Entscheidungssatz verloren. Doch danach hatten sich die Spieler des CVJM gefangen. Noch zwei weitere Niederlagen gegen den starken Spitzenspieler des Gegners ließen die Kelzenberger zu und gewannen am Ende mit 8:5. Ein merkwürdiger Sieg den man schnell abhaken sollte, denn nur Dominik und Detlef gewannen ja ein Spiel an der TT-Platte. Die restlichen Zähler waren quasi geschenkt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dominik Coumans (2), Peter Schiffer (1), Detlef Böcker (1), Herbert Brunn (1)
im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 6: CVJM Kelzenberg VI – TuS Germania Hackenbroich III 8:4

Und zum dritten Mal in dieser Woche Kelzenberg gegen Hackenbroich. Diesmal der CVJM als Tabellenführer gegen einen Verfolger. Doch von Nervosität keine Spur bei den Spielern um Kapitän Axel Niebisch, obwohl es anfangs nicht optimal lief. Im Doppel mussten Axel und Holger Brunn fünf Sätze hart kämpfen, ehe sie knapp die Oberhand behielten. Das andere Doppel des CVJM verlor glatt. Axel gewann anschließend sein Einzel souverän, Stefan Trottnow holte zwar drei Punkte mehr als sein Gegner, musste sich aber dennoch in vier Sätzen geschlagen geben. Dann die Vorentscheidung in diesem Spiel: Holger Brunn und Torsten Haun bewiesen Nervenstärke, drehten ihr Einzel und gewannen jeweils im fünften Satz. Axel baute den Vorsprung dann auf 5:2 aus. Stefan und Torsten mussten anschließend zwar ihren Gegnern gratulieren, aber durch drei weitere Punkte von Holger und Axel wurde der Sieg perfekt gemacht. Am kommenden Freitag geht es dann in Vanikum im direkten Vergleich beim Zweiten um die Vorentscheidung in der Meisterschaft.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (3), Holger Brunn (3), Torsten Haun (1)

im Doppel: Axel Niebisch / Holger Brunn (1),

Senioren Bezirksklasse 3: CVJM Kelzenberg – TTC Kückhoven 5:5

In einem sehr ausgeglichen Spiel teilten sich die Senioren des CVJM Kelzenberg und TTC Kückhoven die Punkte. Beide Mannschaften traten nicht in Bestbesetzung an, Kelzenberg ohne ihre etatmäßige Nr.4 Jansen, Kückhoven ohne Spitzenspieler Hamraths.

Direkt zum Beginn des Spiels konnten beide Kelzenberger Doppel einen 2:0 Satz-Vorsprung herauspielen, ehe sie dann den 3. Satz jeweils deutlich verloren. Buntenbroich/Schürings hatten im 4. Satz erheblichen Widerstand zu brechen. Eine Leistungssteigerung zum Ende des Satzes brachte ihnen in der Satz-Verlängerung den Sieg ein. Schlangen/Winkler gaben auch den 4. Satz ab und hatten gegen Ende des Spiels das Glück auf ihrer Seite. Ein 11:9 bedeutete die 2:0 Führung für Kelzenberg. Schlangen baute mit einem überzeugenden Sieg die Führung auf 3:0 aus. Dem gegenüber hatte Buntenbroich drei Sätze lang jeweils am Ende knapp das Nachsehen. Ein Sieg von Schürings und eine Niederlage von Winkler jeweils nach fünf Sätzen, führten zur 4:2 Führung von Kelzenberg. Als anschließend Schlangen auch in seinem 2. Einzel seine derzeit gute Form eindrucksvoll bestätigen konnte, deutete schon alles auf einen Sieg von Kelzenberg hin. Jedoch unterlagen Buntenbroich, Schürings und Winkler ihren Gegnern teilweise recht unglücklich. Buntenbroich lag am Ende von Satz vier und fünf wiederum nur mit zwei Punkten hinten. Schürings führte bei 1:2 Satzrückstand im 4. Satz souverän mit 9:3. Dann gelang ihm kein Punktgewinn mehr. Und auch Winkler schien nach einem deutlichen Gewinn des 4. Satzes auf einem guten Weg zu sein. Leider wurde ihm eine eigene Auszeit im 5. Satz zum Verhängnis, da er anschließend nur noch einen Punktgewinn erzielen konnte und letztendlich mit 8:11 unterlag.

Insgesamt war das Unentschieden leistungsgerecht, wenn man auch das Satzverhältnis von 22:22 und die Ballgewinne von 411:399 zu Gunsten von Kelzenberg mit in die Betrachtung nimmt. Durch die mehr erzielten Ballgewinne hat Kelzenberg bei Punktgleichheit jedoch den direkten Vergleich gewonnen und liegt damit zwei Spieltage vor Saisonende hauchdünn vor Kückhoven auf dem 2. Tabellenplatz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thorsten Schlangen (2), Andreas Schürings (1)

im Doppel: Andre Buntbroich / Andreas Schürings (1) Thorsten Schlangen / Heinrich Winkler (1)